

Projektbericht

Perthus Tunnel Perpignan-Figueras (Frankreich/Spanien)



Auftraggeber: IFP COBRA FORCLUM GEIE
Carretera Nacional II S/N, Km
762,5
17706 Pont de Molins
Girona
Spanien

Art: Eisenbahntunnel

Länge: 44 km

Baujahr: 2007

Die Pyrenäen bilden eine natürliche Barriere für den Güter- und Personenverkehr zwischen Frankreich und Spanien. Früher brauchte ein Zug von Perpignan in Frankreich nach Barcelona in Spanien fast drei Stunden. Jetzt, seitdem die 44 Kilometer lange Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Perpignan und Figueras eröffnet wurde, dauert eine Fahrt nur noch 50 Minuten. Das wichtigste Teilprojekt ist der Perthus-Tunnel, der den Col du Perthus auf einer Länge von gut 8 Kilometern mit zwei Röhren unterquert. Die beiden Perthus-Tunnelröhren sind in einem

Abstand von 25 bis 35 Metern parallel geführt. Dafür begannen zwei Hartgestein-Doppelschilde aus Schwanau im August bzw. Oktober 2005 auf der spanischen Seite, sich in Richtung Frankreich vorzuarbeiten. Auf ihrem Weg durch Granit, Gneis, Granodiorit und Schiefer bauten sie die beiden Tunnelröhren mit Stahlbeton-Tübbingungen aus. Anfang Oktober 2007 schloss die westliche der beiden Herrenknecht-Maschinen ihren Vortrieb erfolgreich ab. Der Durchschlag der Schwestermaschine erfolgte am 23. November 2007.

Produkte:



- **System:** Schiebetor
- **Anzahl Flügel:** 2
- **Antrieb:** manuell
- **Brandschutz:** RF 120 / EI 120
- **Druck/Sog:** ± 10 kPa
- **Größe:** 2, 2 m x 2,2 m
- **Farbe:** RAL 6024
- **Wand und Oberteil:** ja
- **Anzahl:** 82 Stück
- **Einbauort:** Querschlag

Außerdem 8 Drehtüren, 2-flg., in CT-Galerien, in einer Größe von 4.600 x 3.986 mm, mit Brandschutz RF 120, Druck/Sog: ± 10 kPa, RAL 6009, mit Wand und Oberteil.